Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 23 (1905)

Heft: 213

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 213 XXIII. Jahrgang. Bern, Freitag, 19. Mai. 1905 Berne, Vendredi, 19 Mai. XXIII.me année № 213
Zweites Blatt. Deuxième feuille.

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester „ 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6.
2e semestre . . „ 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.
Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.
Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.
Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).
Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Bilan d'une compagnie d'assurance (Bilanz einer Versicherungsgesellschaft). — Les opérations du trust de l'acier aux Etats-Unis. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Durch Beschluss des Zivilgerichts des Kantons Basel-Stadt vom 16. Mai 1905 ist die auf den Inhaber lautende Obligation Nr. 720 der Gesellschaft für Malzfabrikation in Basel im Nominalwerte von Fr. 1000 samt Coupons Nr. 17 und folgende, kraftlos erklärt worden. (W. 51)

Basel, den 17. Mai 1905.

Zivilgerichtsschreiberei Basel.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Northern Assurance Company in London

Unter Aufhebung früherer Publikationen erwählt die Northern Assurance Company in London Rechtsdomizil für den **Kanton Bern** bei Herrn **K. Gerber**, 47, Centralplatz, in Biel. (D. 40)

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen).

1905. 17. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma **Käsereigesellschaft von Niedermuhlern** in Niedermuhlern (S. H. A. B. Nr. 179 vom 1. Juni 1899, pag. 723) hat in ihrer Hauptversammlung vom 11. Oktober 1904 den Vorstand neu bestellt und gewählt: als Präsident: Gottfried Schmutz, Landwirt, in Fallenbach; als Sekretär: Albrecht Hostettler, Lehrer, in Niedermuhlern; als Kassier: Rudolf Martl, Vater, Schmied, daselbst als Beisitzer Friedrich Tschirren, Landwirt, in Obermuhlern, und Karl Schmid, Landwirt, in Niederblaken. Präsident und Sekretär führen namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung.

Bureau Bern.

16. Mai. Die Firma **R. Schönholzer** in Bern (S. H. A. B. 1905, pag. 625) wird infolge verhängten Konkurses amtlich gestrichen.

16. Mai. Die Firma **Chr. Bleri, Sohn,** in Bangerten (Gde. Vechigen) (S. H. A. B. 1894, pag. 1091) ist infolge Wegzuges des Firmainhabers erloschen.

16. Mai. Inhaber der Firma **G. Lütschg** in Bern ist Gustav Adolf Adalbert Lütschg, von Bern und Glarus, in Bern. Natur des Geschäfts: Fabrikation und Handel mit Streichinstrumenten, Herrengasse 11, Bern.

16. Mai. Inhaber der Firma **Karl Beutler** in Möriswil ist Karl Beutler, von Aeschlen bei Oberdiessbach, in Möriswil. Natur des Geschäfts: Milchkauf und Käsefabrikation. Geschäftslokal: Käserei Möriswil.

16. Mai. Inhaber der Firma **N. Krähenbühl** in Bern ist Niklaus Krähenbühl, von Signau, in Bern. Natur des Geschäfts: Friedhofgärtnerei, Bremgartenfriedhof Bern.

16. Mai. Inhaber der Firma **K. Zimmermann** in Bern ist Karl Zimmermann, von Wattenwil bei Thun, in Bern. Natur des Geschäfts: Friedhofgärtnerei, Schosshaldenfriedhof, Bern.

16. Mai. Inhaber der Firma **A. Horisberger, Maurermeister,** in Wohlen, ist Alfred Horisberger, von Auswil, Gde. Rohrbach, in Wohlen. Natur des Geschäfts: Maurergeschäft in Wohlen.

16. Mai. Inhaber der Firma **G. Rothacher** in Köniz ist Johann Gottlieb Rothacher, von Blumenstein, in Köniz. Natur des Geschäfts: Grossmetzgerei in Köniz.

16. Mai. Inhaber der Firma **Fr. Ritter** in Deisswil, Gde. Stettlen, ist Friedrich Ritter, von Hasle b. Burgdorf, in Deisswil. Natur des Geschäfts: Kunden- und Handelsmüllerei in Deisswil.

16. Mai. Inhaber der Firma **Karl Kaufmann** in Thörishaus ist Karl Kaufmann, von Knuttwil (Kt. Luzern), in Thörishaus. Natur des Geschäfts: Handel mit altem Eisen, Metall, Lumpen und Knochen. Geschäftslokale: Thörishaus und Bümpliz.

16. Mai. Inhaber der Firma **A. Grunder** in Deisswil, Gde. Stettlen, ist Karl Alfred Grunder, von Vechigen, in Deisswil. Natur des Geschäfts: Betrieb der Wirtschaft zum Ziegelhüsi in Deisswil.

16. Mai. Inhaber der Firma **Fritz Meyer** in Bümpliz ist Friedrich Meyer, von Bern, in Bümpliz. Natur des Geschäfts: Klein- und Grossbäckerei. Mittelstrasse in Bümpliz.

17. Mai. Inhaberin der Firma **Wwe Anna Mürner** in Bern ist Witwe Anna Mürner, geb. Bühlmann, von Reichenbach, bei Frutigen, in Bern. Natur des Geschäfts: Betrieb der Wirtschaft zur Glocke, Metzgergasse 75, Bern.

Bureau Biel.

17. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma **Arbeiterkrankenkasse des Baugeschäftes Möri & Römer in Biel** (S. H. A. B. Nr. 244 vom 27. August 1898 und Nr. 96 vom 19. März 1901) hat in ihrer Hauptversammlung vom 17. Januar 1903 eine Statutenrevision vorgenommen. Die Firma lautet nunmehr: **Arbeiter-Krankenkasse des Baugeschäftes Römer & Fehlbaum in Biel.** Mitglied der Genossenschaft wird jeder in das Baugeschäft Römer & Fehlbaum eintretende Arbeiter, mit dem Tage seines Eintrittes — ausgenommen Maurer und Maurerhandlanger, die nicht freiwillig eintreten wollen. Ausserordentliche Hauptversammlungen werden einberufen, wenn der Vorstand es für nötig erachtet, oder wenn zwei Drittel der Genossenschafter es verlangen. Die übrigen Bestimmungen der Statuten bleiben unverändert. In der Hauptversammlung vom 29. Januar 1905 wurde der Vorstand neu gewählt wie folgt: Präsident: Alexander Grunder, Zimmermann, von Vechigen, in Biel. Vizepräsident: Viktor Stampfli, Schreiner, von Aeschi (Solothurn), in Biel. Kassier: Peter Kohler, Schreiner, von Lützelflüh, in Nidau, Sekretär: Ernst Born, Zimmermann, von Büzberg, in Biel.

Bureau Frutigen.

16. Mai. Inhaber der Firma **Apotheke, Drogerie & Sanitätsgeschäft, pharmacie internationale v. Theodor Hopf-Reich** in Adelboden ist Theodor Hopf-Reich, von Thun, Apotheker in Adelboden. Natur des Geschäfts: Apotheke, Drogerie und Sanitätsgeschäft.

Bureau Interlaken.

16. Mai. Unter der Firma **Automobil-Aktiengesellschaft Bönigen,** gründet sich, mit Sitz in Bönigen, eine Aktiengesellschaft, welche zum Zwecke hat, die Einführung und den rationellen Betrieb eines regelmässigen Automobilverkehrs während der Sommermonate zwischen der Ortschaft Bönigen und Interlaken, eventuell noch andern umliegenden Ortschaften. Die Gesellschaftsstatuten sind am 12. Dezember ahhin festgestellt worden. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeitdauer geschlossen worden. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 17,000, eingeteilt in 34 Aktien à Fr. 500. Dieselben lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Amtsanzeiger von Interlaken. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen übt der von der Generalversammlung gewählte Präsident, bezw. Vizepräsident des Verwaltungsrates aus; derselbe führt gemeinsam mit dem ebenfalls von der Generalversammlung gewählten Sekretär des Verwaltungsrates, namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung. Präsident ist: Josef Leonz Lüthi, Arzt; Vizepräsident: Walter Michel, Kaufmann; Sekretär: Emil Michel, Posthalter, alle in Bönigen. Geschäftslokal: Wohnung des jeweiligen Präsidenten oder Vizepräsidenten.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen).

17. Mai. Die als Genossenschaft eingetragene **Krankenkasse Konolfingen,** mit Sitz in Münsingen (S. H. A. B. Nr. 50 vom 7. April 1883, pag. 383, Nr. 86 vom 18. Juli 1888, pag. 657, Nr. 141 vom 24. Juni 1891, pag. 573, Nr. 162 vom 18. Juli 1892, pag. 651 und Nr. 134 vom 15. Mai 1896, pag. 553) hat in der Hauptversammlung vom 13. Juli 1902 ihre Statuten revidiert und haben folgende Aenderungen der bekannt gemachten Tatsachen stattgefunden. Das Unterhaltungsgeld beträgt monatlich (statt wie bisher 60 Rp.) nun 70 Rp. Es kann vierteljährlich, muss aber spätestens halbjährlich entrichtet werden und soll bis Ende November des Rechnungsjahres beim Kassier oder Krankenbesucher des Ortes voll einbezahlt sein. Säumige Mitglieder können ausgeschlossen werden. Bei längern Krankheiten ist je nach Verfluss von vier Wochen ein neues Zeugnis unter Angabe der Kontrollnummer einzusenden, bei Folge des Verlustes des Krankengeldes im Unterlassungsfalle. Mitglieder, die eine andauernde Behandlung bedürfen, aber gebrechlich sind, ohne völlig arbeitsunfähig zu sein, können statt mit dem vollen Krankengeld, durch einen Beitrag an die Arzt-, Apotheker- und Kurkosten nach Ermessen des Verwaltungsrates unterstützt werden. Die Krankenbesucher haben, statt wie bisher vierteljährlich, für die Zukunft halbjährlich abzurechnen und die Unterhaltungsgelder abzuliefern. Die Organe der Genossenschaft sind: *a.* Die Hauptversammlung, *b.* der Verwaltungsrat, *c.* die Prüfungskommission, *d.* die Krankenbesucher. Die übrigen publizierten Tatsachen haben keine Veränderung erfahren. Im Verwaltungsrate dagegen sind am Platze der bisherigen Adolf Däpp, Pfarrer Hiss, Johann Liechti, G. Neuenschwander, Johann Lori, Johann Schürch und Samuel Flükiger folgende Mitglieder getreten: Präsident: Ernst Riem, von Kirchdorf Gemeindepräsident, in Kiesen (früher Beisitzer); Vizepräsident Arnold Grossglauser, Wirt, von und in Münsingen; Kassier Ferdinand Rothenbühler, von Trubschachen, alt Sekundarlehrer in Münsingen; Beisitzer Karl Marbach, Posthalter, von und in Oberwichtrach; Ernst Däpp, von Oppligen, Tierarzt in Oberwichtrach; Burkhard Fischer, von Rümikon (Aargau), Buchdruckerei-Besitzer in Münsingen; Christian Steffen, von Trub, Schneidermeister in Oberdiessbach, und Albert Schneider, von Rubigen, Landwirt in Kleinhöchstetten, Gemeinde Rubigen. Der Sekretär Notar Keller ist wieder bestätigt worden.

17. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **G. Neuenschwander Söhne** in Oberdiessbach (S. H. A. B. Nr. 149 vom 14. April 1903, pag. 593) erteilt Prokura an Ernst Schwarz, von Arni, wohnhaft in Oberdiessbach.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau Murten (Bezirk See).

1905. 17. Mai. Unter dem Namen **Musikgesellschaft Galmiz** besteht, mit dem Sitze in Galmiz, ein Verein, welcher die Pflege der Instrumental-

musik zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 6. Mai 1905 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Anmeldung beim Präsidenten oder bei einem Mitglied und Aufnahme durch die Vereinsversammlung. Das Eintrittsgeld ist auf Fr. 5 festgestellt. Der monatliche Beitrag der Aktivmitglieder wird durch Beschluss des Vereins festgesetzt. Der jährliche Beitrag der Passivmitglieder ist Fr. 5. Der Austritt ist nur nach dreimonatlicher Vorausanzeige mit Anzeige der Gründe gestattet. Ein mutwilligerweise wider die Statuten austretendes Mitglied, das seinen Pflichten nicht nachkommt, ist verpflichtet, dem Verein eine Busse von Fr. 10 zu bezahlen. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Ausschluss seitens der Vereinsversammlung. Die Organe des Vereins sind: Die Vereinsversammlung und ein Komitee von drei Mitgliedern. Präsident und Sekretär vertreten den Verein nach aussen. Präsident ist Adolf Simonet; Sekretär Emil Bula, beide in Gaimiz.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal.

1905. 16. Mai. Inhaber der Firma **F. Streit-Jost** in Oensingen ist Friedrich Streit, Friedrichs sel., von Engilsberg bei Zimmerwald, Kt. Bern, in Oensingen. Natur des Geschäfts: Wirtschaft, Metzgerei und Viehhandel.

17. Mai. Inhaber der Firma **Clemenz Allemann-Hug** in Weischenrohr, ist Clemenz Allemann-Hug, von und in Weischenrohr. Natur des Geschäfts: Wirtschaft und Uhrenfabrikation.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1905. 16. Mai. Die Firma **Emil Schärrer** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 221 vom 10. Juni 1902, pag. 881) erteilt Prokura an Frl. Marine Schärrer von Neunkirch und Schaffhausen, in Schaffhausen.

17. Mai. Inhaber der Firma **Sanatorium Bad Rosenberg Max Pfenning** in Neuhausen ist Karl Friedrich Max Pfenning, von Neuhausen an der Erms (Württemberg), in Neuhausen. Natur des Geschäfts: Sanatorium. Geschäftslokal: «Rosenberg».

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1905. 17. Mai. Unter der Firma **St. Elisabeth-Krankenverein** besteht, mit Sitz in der politischen Gemeinde Tablat, ein Verein nach Titel 28 des Schweizerischen Obligationenrechtes, welcher bezweckt: *a.* armen Kranken in der Gemeinde Tablat durch angestellte katholische Ordensschwestern die nötige Pflege unentgeltlich zukommen zu lassen. *b.* Auch vermögliche Kranke ohne Unterschied der Konfession durch diesehen Krankenschwestern verpflegen zu lassen, soweit dies neben obengenanntem Zwecke geschehen kann. Die Statuten des Vereins sind am 26. März 1905 festgesetzt worden. Die Mitgliedschaft des Vereins wird erlangt durch Bezahlung eines jährlichen Beitrages von mindestens Fr. 2. Die Mitglieder haben das Recht, in Fällen eigener Erkrankung bei der Verpflegung durch Krankenschwestern besonders berücksichtigt zu werden. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vermögen desselben, die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Bei einer allfälligen Auflösung des Vereins (was nur durch einen Generalversammlungsbeschluss mit zwei Drittel Stimmenmehrheit geschehen kann) geht das ganze Vereinsvermögen inkl. Haus und Grundbesitz an die römisch-katholische Kirchgemeinde St. Fiden über, mit der Bestimmung, dass es zu religiösen und charitativen Zwecken der Filialkirchgemeinde verwendet werden soll. Die Organe des Vereins sind die Hauptversammlung, eine fünfgliedrige Kommission und die 2 Rechnungsrevisoren. Präsident des Vereins, der allein die rechtsverbindliche Unterschrift für denselben führt, ist der jeweilige Pfarrer der römisch-katholischen Kirchgemeinde St. Fiden. Gegenwärtiger Präsident ist Pfarrer Titus Lenherr, in St. Fiden.

17. Mai. Inhaber der Firma **J. Kaller, Erster Schweizer Hut-Bazar** in St. Gallen ist Jacob Kaller, von Tabarich, Türkei, in St. Gallen. Erster Schweizer Hut-Bazar. Neugasse 48, z. Pilgerhof.

17. Mai. In der am 14. April 1905 stattgehabten Generalversammlung der Genossenschaft unter der Firma **Verein zum Schutz von Handel & Gewerbe**, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 188 vom 25. Mai 1901, pag. 750) wurde zu § 6 der Statuten ein Nachsatz beschlossen, durch welchen der Amtszwang eingeführt wird. Der Vorstand der Genossenschaft setzt sich gegenwärtig zusammen wie folgt: Gebhard Lorenz, Präsident; Heinrich Grob, Vizepräsident; Otto Baumann, Aktuar und Kassier, alle drei in St. Gallen, Ignaz Krämer-Knupp in Krontal-Tablat und Conrad Lendenmann in St. Gallen als Beisitzer.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1905. 12. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Sanatorium Davos-Platz A. G.** in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 454 vom 8. Dezember 1903, pag. 1814) hat in ihrer Generalversammlung vom 22. August 1904 die Statuten revidiert und dabei folgende, die früheren Publikationen betreffenden Aenderungen getroffen: Das Aktienkapital der Gesellschaft wird auf Fr. 300,000 erhöht (dreihunderttausend Franken), eingeteilt in 600 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500, an welchen die gesetzlichen 20 % einbezahlt sind. In gleicher Sitzung hat die Gesellschaft als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates ernannt: Friedrich Jacob, aus Nürnberg, wohnhaft in Davos.

13. Mai. Die Firma **M. Kube** in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 204 vom 10. August 1895, pag. 855) ist zufolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden.

1905. 16. Mai. Die **Consum-Genossenschaft Vogelsang und Umgebung** in Vogelsang, Gemeinde Gebenstorf (S. H. A. B. Nr. 407 vom 17. Dezember 1900, pag. 1631) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist: Emil Stahel, von Turgi; Aktuar ist: Josef Wiederkehr, von Künten; Quästor ist: Paul Hitz, von Untersiggenthal, alle in Vogelsang.

Bezirk Zofingen.

16. Mai. Unter der Firma **Wassergenossenschaft Aesch b./Zofingen** hat sich, mit dem Sitze in Strengelbach, eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes den Zweck verfolgt, ihren Mitgliedern aus den angekauften Wasserquellen das nötige gesunde Trink-, Koch- und Waschwasser zuzuleiten, sowie durch einige, an passenden Stellen zu erstellenden Hydranten bei Feuersgefahr soviel als möglich Wasser abzugeben. Die Statuten sind am 1. März 1905 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Beitritt bei der Gründung und Unterzeichnung der Statuten; später durch Aufnahmebeschluss der Hauptversammlung nach erfolgter schriftlicher Anmeldung beim Präsidenten. Die Mitgliedschaft geht verloren durch die in Art. 684 und folgende O. R. genannten Gründe, speziell im Konkurs- und Pfandsteigerungsfalle eines Mitgliedes, ferner durch Ausschluss seitens der Generalversammlung. Ausscheidende Mitglieder verlieren allen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Die jährlichen Beiträge (Wasserzinse) sowie die Eintrittsgelder werden jeweilen durch die Generalversammlung festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch im Sinne des Art. 689 O. R. Die Organe der Genossenschaft sind die Haupt- (General-) versammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der aus 3 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Otto Hofer, Landwirt, von und in Rotbrist; Aktuar ist Samuel Heuberger, Landwirt, von Bözen, in Strengelbach; Kassier ist Jakob Läuhli, Landwirt, von Seengen, in Strengelbach. Das Geschäftslokal befindet sich in Aesch bei Zofingen, Gemeinde Strengelbach.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Biasca.

1905. 14 maggio. Domenico Barzaghini fu Michele, di Bellinzona, domiciliato in Biasca, e Francesco Deimuè fu Aquilino, da ed in Biasca, si sono costituiti in società collettiva sotto la razione sociale: **Impresa di costruzione Barzaghini e Deimuè**, per assumere per conto di terzi quali imprenditori l'esecuzione di opere di costruzione. La società è incominciata col 29 aprile 1904. La sede della società è in Biasca.

Ufficio di Locarno.

16 maggio. Proprietario della ditta **Agostino Berti**, in Locarno, è Agostino Berti fu Angelo, di Faido, domiciliato in Locarno. Genere di commercio: Arredi ed articoli sacri.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1905. 11 mai. Dans son assemblée générale du 29 avril 1905, la Société **Coopérative de Consommation de Lausanne**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 14 avril 1905, nº 159, page 633), a décidé sa dissolution. La société en liquidation sera représentée vis-à-vis des tiers conformément aux statuts, soit par le gérant signant collectivement avec le président ou le secrétaire du conseil d'administration. Le gérant est Marc Renaud-Dutruy; le président est Emile Paccaud, et le secrétaire est Jean Reybaz, les trois domiciliés à Lausanne.

Bureau de Moudon.

17 mai. Dans son assemblée générale du 22 janvier 1905, la Société **de la boucherie sociale de Lucens**, dont le siège est à Lucens (F. o. s. du c. du 10 février 1887, page 101), a nommé membres du comité administratif Elie Badoux, syndic, à Cremin, et Eugène Rey, syndic, à Oulens, en remplacement de François Bourgeois, à Curtilles, et Jean Badoux, à Cremin, démissionnaires.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz).

1905. 17 mai. La maison «Albert Ducas», à Aigle (Vaud), inscrite au registre du commerce, à Aigle, le 1er septembre 1902 et publiée dans la F. o. s. du c. du 3 septembre 1902, nº 323, page 1290, a établi à Cernier (Neuchâtel), le 17 mai 1905, une succursale sous la même raison **Albert Ducas**, dont le titulaire est domicilié à Aigle. Genre de commerce: Tissus et confections. Bureaux et magasins de la succursale à Cernier.

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

15 mai. Jules-Jean-Henri L'Héritier, Fréderic-Georges L'Héritier, de Pionçat, Puy de Dôme (France), et Louis-Charles Durin, de St-Gervais d'Auvergne, Puy de Dome, les trois domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale **L'Héritier frères & Cie** une société en nom collectif commençant le 15 mai 1905. Genre de commerce: Scierie, commerce de bois. Bureaux: 130, Rue du Commerce.

Bureau de Neuchâtel.

17 mai. **Banque commerciale Neuchâteloise**, à Neuchâtel (F. o. s. du c. 1883, pages 127 et 915, 1887, page 237, 1891, page 350, 1896, pages 97 et 777, 1899, pages 126 et 397). Dans sa séance du 9 mai 1905 le conseil d'administration a délégué à deux de ses membres Georges Bouvier, négociant, et Jules-Henri Clerc, notaire, les deux de Neuchâtel, y domiciliés, le droit d'obliger la société par leur signature apposée individuellement au nom de la banque et par délégation spéciale. Ensuite du décès de Ernest Lambelet, à Neuchâtel, les pouvoirs à lui conférés le 28 février 1899 (F. o. s. du c. 1899, page 397), ont pris fin et sa signature est en conséquence radiée.

Genf — Genève — Ginevra

1905. 16 mai. La raison **V. Pasche**, édition, publicité, impression, librairie, arts graphiques et industries similaires, à Genève (F. o. s. du c. du 1er octobre 1904, page 1494), est radiée ensuite de remise de son exploitation à la maison «Atar, société anonyme», inscrite.

16 mai. La procuration conférée à Paul Wisard, par l'administrateur-délégué de la société anonyme dite **Atar, société anonyme**, à Genève, ci-devant «Société anonyme genevoise d'édition» (F. o. s. du c. du 30 décembre 1896, page 1432, et 26 avril 1905, page 706), est radiée ensuite de renonciation du titulaire des dits pouvoirs.

16 mai. Aux termes de procès-verbal dressé par Me Charles Page, notaire, à Genève, le 9 mai 1905, la société anonyme ayant pour titre **Société Immobilière du Boulevard Karl-Vogt 57**, dont le siège est à Plainpalais (F. o. s. du c. du 7 mai 1903, page 738), réunie en assemblée générale extraordinaire le dit jour, a décidé: 1º Que son titre sera dorénavant: **Société Immobilière du Boulevard Carl Vogt 55**; 2º que le capital social primitivement fixé à la somme de cinquante-deux mille francs (fr. 52,000), sera porté à soixante-deux mille francs (fr. 62,000) par l'émission de 40 actions nouvelles, au porteur, de fr. 250 chacune, toutes souscrites et entièrement libérées.

16 mai. Dans sa séance du 12 mai 1905, le comité de la société dite **Dispensaire des Dames**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 18 mai 1892, page 475), a renouvelé son bureau qui reste composé de MM. G. Achard, présidente, Cathérine Turrettini, et Mlle. H. L. Chauvet, vice-présidentes. La société est engagée par la signature de la présidente ou par celle de l'une des deux vice-présidentes.

16 mai. La raison **J. Sesseiy**, articles pour touristes, à l'enseigne «Au Touriste», à Genève (F. o. s. du c. du 20 août 1901, page 1166), est radiée ensuite de la remise de son commerce à la maison «Sessely & Cie, inscrite.

16 mai. Suivant statuts adoptés le 10 avril 1901, et sous la dénomination de **Société de secours pour apprentissages**, il existe une société (conformément au titre XXVIII du C. O.), qui a pour but de faciliter, sous sa surveillance, les apprentissages de jeunes gens genevois et protestants des deux sexes, et d'accorder éventuellement à leurs familles des subventions pendant le temps de l'apprentissage. Son siège est à Genève. Pour

devenir membre de la société, il faut être suisse et protestant, être présenté par deux membres et réunir les ⅘ des suffrages des membres présents. Les dames peuvent faire partie de la société. Tout membre est soumis à une contribution annuelle de fr. 25, payable d'avance. La contribution est réduite à fr. 15, pour les épouses des sociétaires. Les démissions doivent être envoyées par écrit au président. Celles qui sont postérieures au 31 octobre ne dispensent pas de payer la contribution entière pour l'année courante au 1er novembre. La société est administrée par un bureau composé de 5 membres élus pour un an. Le président et le vice-président sont rééligibles pour un an; les autres membres du bureau sont indéfiniment rééligibles. Elle est engagée vis-à-vis des tiers, par la signature collective du président, du secrétaire et du trésorier. Le président est John Gaillard; le secrétaire est Herbert Gans, et le trésorier est Adrien Penard, tous trois domiciliés à Genève.

LA GENEVOISE, Compagnie d'assurances sur la vie, Genève.

Bilan au 31 décembre 1904.

Actif.

à fr.	ct.	
3,750,000	—	Engagements d'actionnaires.
1,590,000	—	Immeubles.
18,476.517	15	Valeurs et fonds publics, hypothèques.
1,599,256	55	Portefeuille.
117,743	35	Caisse et Banque du commerce.
44,442	—	Nues propriétés.
599,822	70	Prêts sur polices.
406,964	85	Agents et banquiers de la compagnie (y compris les primes en perception).
54,176	75	Intérêts et loyers à recevoir.
1	—	Commissions escomptées et mobilier. (B. 18)
		1,185,907.— Réserves des comptes de réassurances.
1,332,475	—	146,568.— Report de primes réassurances.
3,719	70	Diverses compagnies d'assurances.
3,710	65	Divers.
26,978,834	70	

Passif.

		fr.	ct.
Capital		5,000,000	—
Réserve statutaire		202,768	—
„ des placements mobiliers		400,000	—
Réserves des comptes d'assurances	19,829,061.—		
Report de primes	1,078,769.—	20,907,830	—
Répartitions aux assurés non touchées		5,568	70
Arrérages viagers échus et non touchés		5,349	40
Sinistres à régler		45,917	—
Capitaux à terme fixe		16,455	85
Polices arrivées à terme, à régler		14,055	40
Diverses compagnies d'assurances et de réassurances		131,792	58
Dépôts de primes		4,172	85
Loyers et intérêts perçus d'avance		40,744	70
Divers		55,401	65
Profits et pertes		148,778	57
		26,978,834	70

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Verschiedenes — Divers.

Les opérations du trust de l'acier aux Etats-Unis. Le «Steel Trust» a publié récemment son rapport annuel pour l'exercice clos au 31 décembre dernier. Il est assez intéressant, écrit la Légation de Belgique à Washington au bulletin commercial belge, de comparer les chiffres du dernier exercice avec ceux de l'année précédente. Ils se ressentent naturellement des mauvaises conditions du marché durant la première moitié de l'année 1904. Les recettes brutes, qui avaient été de 536 millions de dollars en 1903, sont tombées à 444 millions en 1904, mais, par contre, les frais d'exploitation ont été ramenés de 409 millions en 1903 à 353 millions en 1904. On a réalisé, sur la main-d'œuvre surtout, une économie considérable. Les frais généraux d'administration, taxes, etc., ont été également diminués: 14½ millions en 1904 au lieu de 15⅓ millions en 1903. On est arrivé ainsi à obtenir un bénéfice net qui, tout en étant loin d'égaler celui de l'exercice précédent, est pourtant encore très considérable: 73 millions de dollars (en chiffres ronds), au lieu de 109 millions en 1903. Cette diminution des bénéfices a empêché le trust de prélever une somme aussi forte que par le passé pour amortissements extraordinaires et amélioration du matériel; ce compte n'est cette année que de 12⅓ millions, tandis qu'il avait été de 24 millions en 1903. En déduisant encore 1⅓ million pour le fonds d'amortissements des obligations des compagnies auxiliaires, le bénéfice net de l'exercice 1904 est ramené à 59 millions, au lieu de 83 millions en 1903. Sur cette somme, il a fallu prélever 2⅓ millions pour le service de l'amortissement des obligations émises par le trust; ce service n'avait absorbé l'année précédente que 23 millions, parce que c'est dans le courant de l'année 1903 seulement qu'une partie du capital-actions a été convertie en capital-obligations. La liquidation de divers comptes spéciaux et la dépréciation sur l'inventaire ont nécessité encore une autre déduction de 1 million de dollars (5 millions en 1903). Tous ces prélèvements opérés, il n'est resté à répartir que 30 millions, au lieu de 55⅓ millions pour l'exercice précédent. Cette somme a suffi pour distribuer aux actions privilégiées le même dividende de 7 p. c. que les deux années précédentes. Ce service a exigé 25 millions de dollars, soit 5 millions de moins que l'année précédente, parce que, comme on vient de voir, le capital-actions privilégiées a été diminué. Quant aux actions ordinaires, elles n'ont rien obtenu, tandis qu'en 1903 leur dividende avait été de 1 p. c. pour chacun des deux premiers trimestres et de ½ p. c. pour le troisième. C'est à partir du quatrième trimestre que le dividende avait été suspendu. Le coupon des actions privilégiées une fois payé, il n'est resté, au 31 décembre 1904, que 5 millions de dollars à reporter à nouveau, au lieu de 12 millions en 1903 et 34 millions en 1902. Le trust a, en 1904, réduit de 21 millions ses dépenses pour salaires des ouvriers et traitements des employés. Cette économie a donc fourni à elle seule les quatre cinquièmes de la somme nécessaire pour distribuer le dividende de 7 p. c. aux actions privilégiées. Un mouvement de reprise très sensible s'est dessiné à partir du commencement de l'automne 1904 pour l'industrie du fer et de l'acier; l'exercice en cours a commencé sous les auspices beaucoup plus favorables. Les résultats en ont immédiatement été largement escomptés à la bourse. Les actions privilégiées, qui étaient cotées à 58 le 21 mars 1904, ont atteint maintenant le cours de 95, tandis que les actions ordinaires, qui étaient tombées il y a un an à 11, sont remontées à présent à 36, bien qu'aucun dividende ne leur ait été distribué depuis quinze mois. Durant l'année 1904, le trust a réussi à exporter plus de 1 million de tonnes de produits, mais à des prix bien inférieurs à ceux du marché intérieur.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Deutsche Reichsbank.

	6. Mai Mark	15. Mai Mark		6. Mai Mark	15. Mai Mark
Metallbestand	1,040,713,000	1,074,332,000	Notencirkulation	1,322,361,000	1,267,012,000
Wechselportef.	870,657,000	826,849,000	Kurzf. Schulden	608,548,000	665,875,000

Banque de France.

	11 mai fr.	16 mai fr.		11 mai fr.	18 mai fr.
Encaisse métallique	3,956,267,308	3,974,626,005	Circulation de billets	4,374,431,850	4,348,267,985
Portefeuille	550,409,998	532,972,056	Comptes cour.	743,214,434	764,704,539

Banca d'Italia.

	20 avril L.	30 avril L.		20 avril L.	30 avril L.
Moneta metallica	571,981,055	572,563,114	Circolazione	863,053,100	866,720,350
Portafoglio	277,095,986	287,543,668	Conti corr. a vista	84,341,812	79,213,584

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Société de Conserves Alimentaires de la Vallée du Rhône à SAXON

Les obligations suivantes sont sorties au tirage pour être remboursées au pair par fr. 500 en 1905:

Emprunt de fr. 250,000 nos 34, 59, 99, 117, 134, 165, 230, 266, 315, 321, 401.

Emprunt de fr. 100,000 nos 1, 37, 150, 189.

Ces titres seront payés avec leurs coupons les 15 juin et 31 août prochains, respectivement aux domiciles suivants:

Saxon: Au siège social. (1217;)
Vevey: Chez Messieurs A. Cuénod & Cie.
Chez Messieurs William Cuénod & Cie.
Montreux: A la Banque de Montreux.
Genève: Chez Messieurs d'Espine Fatio & Cie.

Für Zement-Industrielle

Günstiges Verkaufs-Angebot

Kalk- und Zementfabrik, Nähe ostschweiz. Hauptzentren gelegen, mit eig., ganz vorzüglichen Rohmaterialien versehen, wird Alters halber zu annehmbaren Bedingungen veräussert. Beteiligung nicht ausgeschlossen.

Sowohl für bereits bestehendes grösseres Etablissement, als auch für Bauinteressenten, weil ausdehnungsfähig, sehr empfehlenswert.

Gefl. Offerten unter Chiffre Z X 4548 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse in Zürich. [1142]

Kursblatt des Berner Börsenvereins erscheint m. Ausnahme d. Sonn- u. Feiertage täglich. Preis jährlich Fr. 7. Abonnemente nehmen alle Postbureaux entgegen

Bürgenstock u. Stanserhorn

870 Meter ü. M. **am Vierwaldstättersee** 1900 Meter ü. M.

mittelst deren Bergbahnen (von den Dampfschiffstationen **Kehrsiten** bezw. **Stansstad**) in kürzester Zeit erreichbar. — Beiderorts grossartige Aussicht, vom Stanserhorn ebenbürtig jener vom Rigi und Pilatus. Hochromantischer, neuer Felsenweg um die Hammetschwand-Bürgenstock. Empfehlenswerteste lohnendste und billigste Ausflugsorte

für Vereine und Gesellschaften.

Bei der Stanserhornbahn Sonntagsbillette (Hin- und Rückfahrt) à Fr. 6.—. (941;)

Als Direktrice oder 1. Arbeiterin

in der Putzbranche, Stellung gesucht nach der Schweiz (am liebsten Genf oder Zürich). (1222;)

Offerten unter M Z 8967 erbeten an Rudolf Mosse, München.

Adressen aller Länder u. Branchen d. Welt, auf Listen, Streifen u. Couverts geschr., sow. Bezugsquellen u. Absatzgebiete liefert Erste Internat. Adressen-Verlagsanstalt Zürich (Seestr. 65). Prosp. gratis. (1221)

Tössthalbahn-Gesellschaft

Ordentliche Generalversammlung

Mittwoch, den 31. Mai 1905, 11 Uhr vormittags

im „Kasino" Winterthur

Die Tit. Aktionäre der Tössthalbahn werden hiemit zu dieser Versammlung behufs Erledigung der folgenden Geschäfte eingeladen:

1) Abnahme des Geschäftsberichtes, sowie der Rechnungen und Bilanz des Jahres 1904.
2) Erneuerungswahlen:
   a. des Verwaltungsrates und
   b. dessen Präsidenten, sowie
   c. der Rechnungsrevisoren.

Geschäftsbericht, Rechnungen und Bilanz, sowie der Bericht der Revisoren liegen auf dem Verwaltungsbureau und auf den Stationen zur Einsichtnahme und zum Bezuge auf.

Die Zutrittskarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis am Tage vor der Versammlung auf den Stationen und auf dem Verwaltungsbureau bezogen werden. — Die Zutrittskarten berechtigen den Inhaber auf der Tössthalbahn zur freien Fahrt zur Versammlung und ebenso zurück.

Winterthur, den 17. Mai 1905.

Namens des Verwaltungsrates,

(1215) *Der Präsident:*

D. Ziegler-Scheuchzer.

Société des Glaces de la Vallée de Joux

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **mercredi, 7 juin,** à 2¾ **heures de l'après-midi,** à **Lausanne,** 2, Place St-François avec l'ordre du jour suivant:

1° Rapport du conseil d'administration et du commissaire-vérificateur
2° Approbation des comptes et du bilan, fixation du dividende.
3° Nominations statutaires.
4° Rachat des parts de fondateurs. (1226;)
5° Autorisation d'emprunter.
6° Propositions de modifications aux statuts.

Messieurs les actionnaires sont convoqués également en

assemblée générale extraordinaire

pour le **mercredi, 7 juin,** à **4 heures de l'après-midi,** au même local.

Ordre du jour:

Modifications aux articles 9, 16, 20 et 23 des statuts.

Les cartes d'admission aux 2 assemblées seront délivrées sur présentation des titres d'ici au 2 juin, chez MM. **Chs. Masson** et **Cie,** à **Lausanne,** où le bilan et le rapport du censeur peuvent être consultés.

Lausanne, le 18 mai 1905.

Pour le conseil d'administration.

Le président:

Ch. E. Masson.

Schweizerischer Bankverein.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

3¾ % Obligationen unseres Instituts

al pari, auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, auf drei bis fünf Jahre fest, mit nachheriger gegenseitiger sechsmonatlicher Kündigung.

Basel, Zürich und **St. Gallen,** im Juni 1904.

(79) **Die Direktion.**

Gummilösung „Greiner"

Hergestellt aus natürlichem Pflanzengummi ohne irgendwelche Zutaten und in der Konsistenz einer 80% Lösung arabischen Gummis gleichkommend. — **Lieferanten der eidgenössischen Postverwaltung.**

In Blechflaschen von 5 kg brutto	Fr. 5.— per Flasche	franko inkl. geg. Nachnahme
zum Wiederfüllen	» 4.50 » »	
In Korbflaschen von 60 kg netto	» 65.— per % kg.	
In Fässern von 200 kg netto	» 55.— » » »	(1093)

GREINER & Cie, Chemische Fabrik, GLARUS.

Elektrolytische Kupferdrähte

von der

Compagnie des Tréfileries du Hâvre in Paris, anciens Etablissements Lazare Weiller

Grosses Lager

Kupfer, Messing, Stahl, Nickel, Aluminium,

in Tafeln, Stangen, Draht, Banden und **Röhren,** Bronze, Zinkstangen, Silberdraht, Spiralbohrer, Ankerseile.

(121.) ***H. Kleinert & Cie.*** *in* ***Biel.***

Für Kapitalisten

Behufs Erweiterung eines gut eingeführten Import-Geschäftes, wobei hohe Rendite nachweisbar ist, wird aktive oder event. passive Beteiligung mit ca.

60 bis 70 Mille (1220')

gesucht. Gefl. Off. sub **ZF 4881** an **Rudolf Mosse, Zürich.**

Zu verkaufen

In steuerfreier Ortschaft der Ostschweiz

sehr grosse Fabrikanlage

mit grossen hellen Sälen, Dampfkraft. Bauterrain zu jeder Industrie geeignet. Preis billig. (1224')

Offerten sub **Z M 4862** befördert **Rudolf Mosse, Zürich.**

Handels-Auskünfte: Renseignements commerciaux

Basel: Dr. **Otto Lutz,** Advokaturbureau, 36, Aeschenvorstadt.
— **Patentbank Confidentia A. G.** Patent-Anmeld.- u. Verwert.-Ges. Elisabethenstr. 44.
— Dr **E. Stöcklin Vater** & Dr **E. Stöcklin Sohn,** Advokaturbureau, Gerbergasse 36.
Berne: **C. Teuger,** not. Recouvrements.
— **Schweiz. Rechtsbureau A. Gugger.** Inkasso und Verwaltungen, Betreibungen und Prozessführung in allen Kantonen.
— **Emil Jenni,** Internationales Handelsauskunftsbureau. Inkasso. Unfallvers.
— **Häuptli,** Notar, gew. Konkursbeamter. Inkasso u. Informationen, ganze Schweiz.
— **A. Bauer & Co.** Auskünfte, Spedition.
— **Patentbank Confidentia A. G.** (Abteilung: Handels-Auskunftei). Informationen in allen Ländern.
Bex: **W. Jacot,** agent d'affaires patenté. Renseignem^{s}, recouvrements, contentieux.
Biel: Dr. **F. Courvoisier,** avocat.
— **Moser & Fehlmann,** Advokatur, Amtsnotariat, Inkasso, Informationen.
Chaux-de-Fonds. **J. Beljean,** notaire. Contentieux, recouvrem^{s}, renseignem^{s}, gér.
Chur: **Pet. Bauer** (a. Konk'bet.). Rechtsbur.
— **Jul. Meuli,** Inkasso, Informationen.
Erlach: **A. Bruder,** Amtsnotar, Inkasso- u. Rechtsbureau, Koukurssachen, Inform.
Fribourg: **E. Bielmann,** avocat. Contentieux, recouvr^{ts}. Corresp. allem. et franç.
Genève: **Herren & Guerchet.** Fondation en 1872. Renseignements et recouvrements sur tous pays. Brevets d'invention, marques et modèles. Références et tarifs à disposition.
— **E. Barrès.** Remises de commerces, vente et achat d'immeubles, renseign^{ts}, recouvrem^{ts}.
— **Verdier, Magnin & Aubert,** avocats, Marché, 4. Contentieux, recouvrements, corresp. franç., allem., angl.
Genève: **Banque de Brevets S^{te} A^{on}.** Office de Brevets d'Inventions. Place du Molard, 8
Gränichen-Aarau: **Stirneman & Sandmeier,** Rechts- u. Inkasso-Bureau.
Kreuzlingen: Dr. **A. Deucher,** Advokat.
Lausanne: **E. Glas-Chollet,** agence com^{l}.
Lugano: Dr. **Huber,** Advok., Ink., Inform.
— **Adolfo Schäfer,** Rechtsbureau, Iuk., Inf.
Luzern: **Const. Hurter,** Adv. Ink., Inform.
Montreux: **L. C. Chalet,** pat. Rechtsagent. Inkasso, Vertret. in Nachl.-, Konk.-Sachen.
Moutier: **A. Monnin,** notaire. Recouvrements, renseig^{ts}, assurances, naturalis^{ns}.
Murten: **H. Hafner,** Advokatur u. Inkasso.
Neuchâtel: Dr **Francis Mauler** et Dr **Edmond Berthoud,** avocats et notaire.
Payerne: **Louis Favey,** agent d'aff. pat.
Rorschach: **Johannes Huber,** Adv., Ink.
St. Gallen: **Otto Baumann,** Rechtsagentur, Inkasso- und Informationsbureau; Geschäftsführer des Vereins Creditreform.
Schaffhausen: **Jacob Oechslin,** Agent, Inkasso, Informat., Vertretungen in Konkursen u. Accommodements. Gegr. 1885.
Schwyz: Agent.- u. Ink.-Bureau **M. Ehrler.**
Sierre (Siders): **O. de Chastonay,** av. et not.
Solothurn: **Urs von Arx & Dr. Rob. Schöpfer,** Bureau für Rechtssachen u. Ink.
Thal (St. Gallen): Dr. **C. Roth,** Advokat.
Yverdon: **F. Willommet,** agent d'affaires.
Zürich I: **F. Wenger,** Advokat u. Red. d. „Rechtsfreundes" f. Betr.- u. Konk.-Sach., Löwenplatz 48 (Bahnhofquart.). Tel. 2963.
— **Patentbank Confidentia A. G.** Patent-Anmeldungs- u. Verwertungs-Gesellschaft.
— **Internationale Handelsauskunftei Bürgel** (ab. 500 Filial.). Zentrale für die Schweiz: Bahnhofstr. 44. Geschäftsleit.: Emil Guyer.

Vertrauensposten

Selbständiger, tüchtiger Kaufmann, 28 Jahre alt, korresp. deutsch, französ. und englisch (mehrjährige ausländische Praxis), bilanzfähiger Buchhalter mit Kassa vertraut, z. Z. in ungekündigter Stellung, wünscht zu ändern. Reflektiert nur auf dauernden und selbständigen Posten.

Gefl. Offerten sub Chiffre **Z D 4854** an **Rudolf Mosse, Zürich.** (1223)

Hypothekarbank in Winterthur

mit Filiale in Zürich, Bahnhofplatz Nr. 1.

Einbezahltes Aktienkapital Fr. 12,500,000, Reservefonds Fr. 1,550,000, Schuldbriefbestand Fr. 73,7 Millionen.

Wir geben bis auf weiteres aus:

3¾ % Obligationen, 3—4 Jahre fest, zu pari,
4 % „ 5—6 „ „ à 101½ %.

Nach Ablauf der festen Darleihensdauer sind die Titel beidseitig auf 6 Monate kündbar. [40]

Die Direktion.

Ersparniskassa Olten

Garantiert von der Bürgergemeinde. — Reservefonds Fr. 560,000

Wir verzinsen bis auf weiteres:

Spareinlagen (Büchlein) à **3½ %.**
Einlagen in laufender Rechnung (Conto-Corrent-Kreditoren), mit 1 ‰ Kommission auf den Rückbezügen, à **3 %.**
Einlagen auf Depositen-Conto (ohne Kommission) à **2½ %.**
Obligationen, rückzahlbar von 3 zu 3 Jahren, nach vorausgegangener sechsmonatlicher Kündigung, à **3¾ %.** (1203.)

Olten, den 25. März 1905.

Die Verwaltung

Thunerseebahn

Verzinsung des Obligationen-Kapitals

Der per 30. Juni nächsthin fällig werdende Zinscoupon unseres Hypothekar-Anleihens im I. Range wird bei folgenden Zahlstellen spesenfrei eingelöst:

Bern: Kantonalbank.
Zürich: Zürcher Kantonalbank.
Basel: Schweizerischer Bankverein. (1225)
» Basler Handelsbank.

Bern, den 17. Juni 1905. **Die Direktion.**

Aktiengesellschaft

der

von Moos'schen Eisenwerke Luzern

Der Dividenden-Coupon **Nr. 18** pro 1904 wird von heute an mit **Fr. 55** bei unserer Gesellschafts-Kassa in Luzern eingelöst.

Luzern, den 18. Mai 1905.

(1219) **Die Direktion.**

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie H. JENT, à Berne.